

	<p>Object: Schandgeige für Feldfrucht- und Traubendiebe</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Weinmuseum (Sammlungsausstellung)</p> <p>Inventory number: HM_0_00586</p>
--	--

Description

Besondere Form eines Strafstocks für Diebe von Trauben und anderen Früchte. Für Feldfrevler. Der Umriss ist birnenförmig. Mit einer Schelle über der Klemme für den Kopf und die beiden Hände. Die Schandgeige ist aufklappbar. Ihre Oberseite ist mit einer Traube, zwei Rettichen, Zwetschgen, einer Birne und einem Apfel bemalt. Genutzt wurde sie zur Bestrafung von Feldfrucht- und Traubendieben durch Einschließen von Hals und Handgelenken. Beim Gehen mit der Schandgeige ertönt, hervorgerufen durch die Bewegung, ein auf- und abschwellendes Glöckchengeräusch. [Ludger Tekampe]

Basic data

Material/Technique:	Holz, Eisen
Measurements:	HxBxT 85,5 x 34 x 30 cm

Events

Created	When	1750-1790
	Who	
	Where	

Keywords

- Dieb
- Head
- Neck

- Punishment
- Pyrus
- Raceme
- Shrew's fiddle